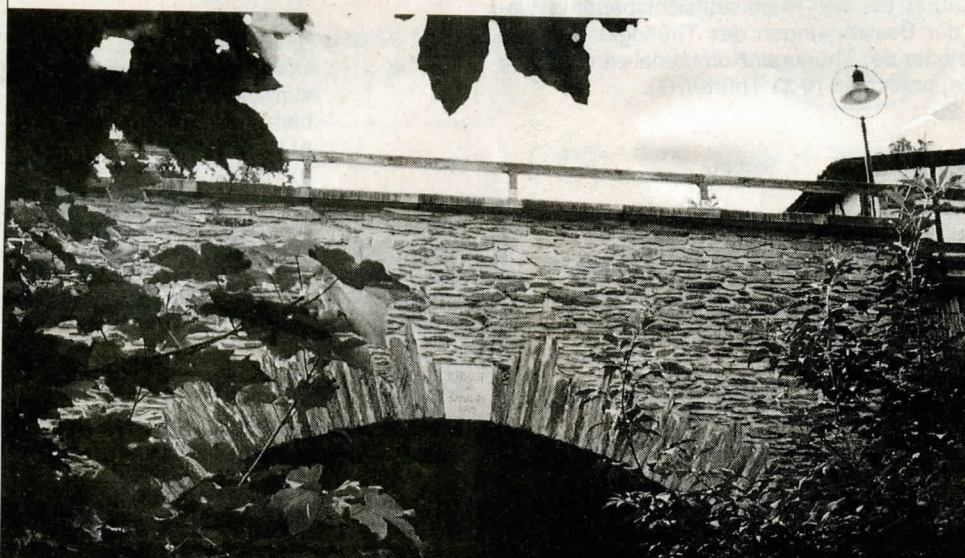




4. Brückenfest in Geißendorf 17. und 18.07.99



Samstag 17.07.99

- ab 12.00 Uhr Roster, Steaks,
Wildschwein am Spieß,
Schaschlik, Wildgulasch
- ab 13.00 Uhr Preis Kegeln, Reiten, Hüpfburg,
Schießbude, Bogenschießen, Losbude,
Kaffee und Kuchen, Eis,
Zuckerwatte, Popcorn
- ab 14.00 Uhr **Hubschrauber-
rundflüge**
- ab 14.30 Uhr Schalmeyenkapelle Kleinreinsdorf,
Kinderschminken
- 15.00 Uhr Märchenstunde
- ab 19.30 Uhr Tanzparty für Jung und Alt (Disco)
- 21.00 Uhr Auftritt des BCV

Sonntag 18.07.99

- ab 10.00 Uhr Kino für Groß und Klein
- ab 10.30 Uhr **Hubschrauber-
rundflüge**
- ab 12.00 Uhr Roster, Steaks,
Schaschlik, Wildgulasch
- ab 13.00 Uhr Preis Kegeln, Reiten, Hüpfburg,
Schießbude, Bogenschießen, Losbude,
Kaffee und Kuchen,
Eis, Zuckerwatte, Popcorn
- 14.00 Uhr Preisskat in der Gaststätte
"Zur Mühle"
- ab 14.00 Uhr Unterhaltung mit den
Haselbacher Blasmusikanten
- ab 14.30 Uhr Auftritt der Tanzgruppe des BCV,
Kinderschminken

Freiwillige Feuerwehr
Geißendorf e.V.



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses des gewählten Bewerbers

in der Stichwahl Ortsbürgermeister
in dem Ortsteil Tschirma am 27.06.1999

1. Der Wahlausschuß hat in öffentlicher Sitzung am 27.06.1999 das endgültige Ergebnis der o. g. Wahl wie folgt festgestellt:
- | | |
|---------------------------------------|-----|
| 1.1 Zahl der Wahlberechtigten | 109 |
| 1.2 Zahl der Wähler | 83 |
| 1.3 Zahl der ungültigen Stimmen | 0 |
| 1.4 Zahl der gültigen Stimmen | 83 |

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber:

lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Stimmen abs.	%
1	Theilig, Christoph	50	60,2
2	Melzer, Peter	33	39,8

2. Nach § 48 ThürKWO ist der Bewerber **Theilig, Christoph** zum Ortsbürgermeister gewählt.
3. Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der Rechtsaufsichtsbehörde wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten (§ 31 ThürKWG).

Berga/Elster, 99-06-29

Belke

Gemeindevahllleiter

- Siegel -

Wahl des Ortschaftsrates Tschirma

Einladung zur Bürgerversammlung im Ortsteil Tschirma

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie zur nächsten Bürgerversammlung am
Donnerstag, den 29.07.1999
um 20:00 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus
recht herzlich ein.

Thema: Wahl des Ortschaftsrates

gez.
Jonas, Bürgermeister

Aufruf

zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Ortschaftsrates in Tschirma

In der Stadt Berga/Elster werden entsprechend § 45 der Thüringer Kommunalordnung und der Hauptsatzung der Stadt Berga/Elster § 3 Abs. 4 und 5 vom 17.04.1998 für den nachfolgend aufgeführten, räumlich getrennten, ehemals selbständigen Ortsteil (Ortschaft) Ortschaftsrat gebildet.

Dies betrifft den Ortsteil Tschirma.

Der Ortschaftsrat wird für die Dauer der gesetzlichen Amtszeit des Stadtrates gebildet. Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ortschaftsrates richtet sich nach § 45 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung.

Die Anzahl der Mitglieder beträgt für die Ortschaft Tschirma 4. Wahlvorschläge können von den Einwohnern der Ortschaft Tschirma eingereicht werden, die wahlberechtigt sind, es sei denn, daß ein Einwohner infolge Richterspruchs die Wählbarkeit nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet.

Der Wahlvorschlag muß den Nachnamen des Bewerbers als Kennwort, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift des Bewerbers enthalten.

Die Einreichung der Wahlvorschläge soll in schriftlicher Form bei der Stadtverwaltung Berga während der Dienstzeiten vom 19.07.1999 - 23.07.1999 durch persönliche Abgabe oder auf dem Postweg erfolgen.

Die Wahl des Ortschaftsrates erfolgt durch eine Bürgerversammlung der jeweiligen Ortschaft in geheimer Wahl. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Die Mitglieder des Ortschaftsrates sind ehrenamtlich tätig.

Gemeindevahllleiter

Einladung

zur 2. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie zur 2. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode am

Dienstag, den 27.07.1999

um 19.00 Uhr

ins Klubhaus der Stadt Berga/ Elster

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
- TOP 2: Beschlußfassung zum Protokoll der konstituierenden Sitzung des Stadtrates sowie der 54. Stadtratssitzung der 2. Wahlperiode
- TOP 3: Straßenausbaubeiträge
hier: Beschlußfassung über die Versendung der Bescheide nach Abschluß der Anwohnerversammlung
a) Kirchplatz
b) Bahnhofstraße
- TOP 4: Übergabe von Abwasseranlagen an den Zweckverband TAWEG
hier:
a) Wolfersdorf
b) Wernsdorf
c) Zickra

Es findet noch ein Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil statt.
Mit freundlichen Grüßen

gez. **Jonas**
Bürgermeister
09.07.99

Einladung

zur konstituierenden Sitzung des Hauptausschusses der 3. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie zur konstituierenden Sitzung des Hauptausschusses der 3. Wahlperiode am

Montag, den 19.07.1999 um 19:00 Uhr

im Klubhaus Berga/E., Klubraum

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
- TOP 2: Konstituierung
a) Wahl des Stellvertreters
b) Wahl des Protokollführers

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Jonas
Bürgermeister

Einladung

zur konstituierenden Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses der 3. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie zur konstituierenden Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses der 3. Wahlperiode am

Dienstag, den 20.07.1999

um 19.00 Uhr

im Klubhaus Berga/E., Klubraum

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
- TOP 2: Konstituierung
- Wahl des Vorsitzenden
 - Wahl des Stellvertreters
 - Wahl des Protokollführers

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jonas
Bürgermeister
07.07.1999

Einladung**zur Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses**

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie zur Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses der 3. Wahlperiode am
Dienstag, den 20.07.1999
um 19.15 Uhr

im Klubhaus Berga/E., Klubraum

recht herzlich ein.

Tagesordnungöffentliche Sitzung:

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
- TOP 2: Straßendeckensanierung im Stadtgebiet
hier: Auftragsvergabe

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jonas
Bürgermeister
07.07.1999

Es werden weitere Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Informationen aus dem Rathaus**12. Internationale Thüringen-Rundfahrt der Frauen 1999****Internationaler Spitzenradsport kommt auch nach Zickra und Berga/Elster**

Am 28.7.99 um etwa 15.57 Uhr erlebt **Zickra** mit einer Ortsdurchfahrt und um am 16.05 Uhr Berga mit einer Bergwertung ein großes Straßenradsporereignis: Die 12. Internationale Thüringen-Rundfahrt der Frauen (27.7. - 1.8.99) kommt bei ihrer 1. Etappe auch durch **Zickra**.

Ein Renntroß von über 100 Spitzenradsporlerinnen aus mindestens 11 Nationen in 18 Mannschaften sowie rund 50 Begleitfahrzeuge und eine Polizeikradstaffel bilden das große bunte Radsportfeld, das für einige Augenblicke echte Tour-Atmosphäre nach **Zickra** bringen wird.

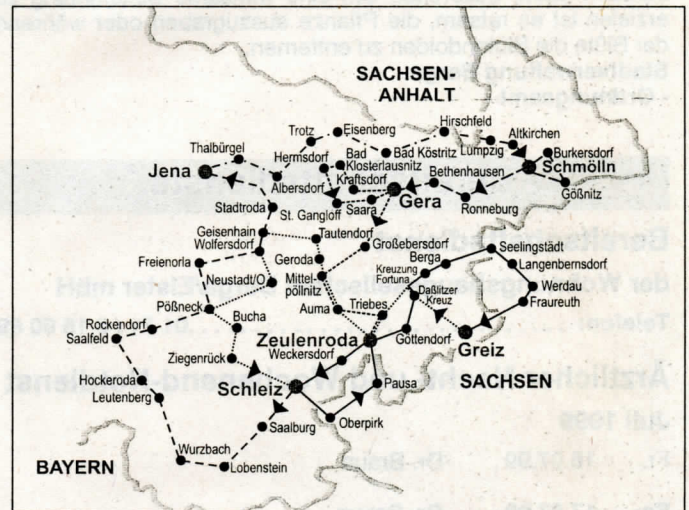
Rundfunk und Fernsehen werden das Rennen begleiten und davon berichten.

Wie in den letzten Jahren werden bei diesem hochkarätig besetzten Straßenrennen in Ostthüringen Weltmeisterinnen und Olympiasiegerinnen am Start erwartet. Die Sportlerinnen von 8 Nationalmannschaften von Norwegen bis Australien; aus Schweden bis Frankreich kämpfen bei 6 Etappen über insgesamt 657,7 Kilometer um die ausgelobten Siegesprämien, die Weltranglisten-Punkte und die heißbegehrten Spitzentrikots, die von den Sponsoren gestellt werden: das berühmte „Gelbe Trikot“ der Sparkassen-Versicherung für die beste Fahrerinnen in der Gesamteinzelwertung, das „Weiße-Sprint-Trikot“ der Sparkassen, das „Blaue Trikot“ der TEAG Thüringer Energie AG für die beste Berg-„Klettererin“, das „Rote Trikot“ der LBS für die vielseitigste Fahrerinnen (Sprint-, Berg- und Einzelwertung) sowie das „Weiße OTZ-Trikot“ für die beste Nachwuchsfahrerin.

Spannende Rennverläufe sind garantiert: Im letzten Jahr siegte Edita Pucinscaite aus Litauen knapp vor Susanne Ljungskog und Hanka Kupfernagel, beide Greenery Hawk Team, Berlin, das auch in diesem Jahr wieder in Zeulenroda an den Start gehen wird. Auf jeden Fall sind die Olympiasiegerin Petra Rosner (Greiz) und die Erfurter Olympiavierte Vera Hohlfeld unter den Teilnehmerinnen.

Die OPEL-Händler aus den Etappenorten stellen wieder die Fahrzeuge der offiziellen Rundfahrt-Begleitflotte. Darüber hinaus werden Akteure und Helfer des Renntrosses - immerhin rund 240 Personen - von der Köstritzer Schwarzbierbrauerei sowie der Quelle Mineral-Brunnen Rhön-Sprudel mit den notwendigen Getränken versorgt.

Wie in den vergangenen Jahren: Auch diesmal großer Sport und viel Aktivität, was entlang der Strecke durch unsere Gemarckung wieder viele Zuschauer verdient!

**Stadtverwaltung Berga
Ordnungsamt****Schön aber sehr gefährlich!**

Die Herkulesstaude, auch Riesensäureklaus genannt, ist kaum zu übersehen, ja geradezu imposant ist ihr Erscheinungsbild. Der Name spricht für sich. Getrocknet und mit Silberlack besprüht wird sie nicht ohne Grund sogar als Dekorationsmaterial verwendet. Im 19. Jahrhundert wurde die Herkulesstaude aus dem Kaukasus eingeführt und zunächst in botanischen Gärten als Zierpflanze kultiviert, von wo sie dann auswilderte. Mittlerweile ist diese Pflanze zu einer echten Bedrohung geworden.



Denn trotz ihrer Schönheit, die Herkulesstaude hat es in sich und das gleich in mehrfacher Hinsicht:

- sie enthält ein tückisches Gift,
- sie unterdrückt andere Pflanzen,
- sie breitet sich in bedrohlichem Maße aus.

Tips für den eigenen Garten

In Haus- und Schrebergärten haben Herkulesstauden nichts zu suchen. Sie sollten umgehend entfernt werden. Zweifellos ist die markante Pflanze ein attraktiver Blickfang. Von ihrer Gefährlichkeit, selbst für Haustiere, wissen die wenigsten.

Die folgenden Hinweise sollten unbedingt beachtet werden, wenn die Entfernung von Herkulesstauden gefahrlos und wirksam sein soll.

Schutzmaßnahmen

- In jedem Fall ist Schutzkleidung unerlässlich
- Die Entfernung der Pflanzen sollte nach Möglichkeit in der Dämmerung oder bei starker Bewölkung erfolgen.
- Zusätzlich sollte man sich im Gesicht und an den Händen mit einer Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor schützen.

Kinder sind besonders gefährdet!

Insbesondere für spielende Kinder, die sich aus den hohlen Stengeln Blasrohre basteln, hat der Kontakt mit der Pflanze schwerwiegende Folgen, zumal die Hautreaktionen teilweise erst nach zwei oder drei Tagen sichtbar und spürbar werden. Im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Berga/Elster ist eine Information eingegangen, dass sich diese Pflanze im Ortsteil Albersdorf stark ausbreitet. Um eine wirksame Bekämpfung zu erzielen ist es ratsam, die Pflanze auszugraben oder während der Blüte die Blüten dolden zu entfernen.

Stadtverwaltung Berga
- Ordnungsamt -

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst

der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH

Telefon:01 71 / 8 16 00 69

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

Juli 1999

Fr.	16.07.99	Dr. Braun
Sa.	17.07.99	Dr. Braun
So.	18.07.99	Dr. Braun
Mo.	19.07.99	Dr. Brosig
Di.	20.07.99	Dr. Braun
Mi.	21.07.99	Dr. Braun
Do.	22.07.99	Dr. Brosig
Fr.	23.07.99	Dr. Brosig
Sa.	24.07.99	Dr. Brosig
So.	25.07.99	Dr. Brosig
Mo.	26.07.99	Dr. Brosig
Di.	27.07.99	Dr. Brosig
Mi.	28.07.99	Dr. Brosig
Do.	29.07.99	Dr. Brosig
Fr.	30.07.99	Dr. Brosig

Änderungen vorbehalten!

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1

Tel.2 56 47

privat: Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel.2 56 40

Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Tel.2 07 96

privat Frau Dr. Braun

Tel.03 66 03 / 4 20 21

Funktelefon-Nr.01 71 / 8 09 61 87

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 10.07.	Frau Elisabeth Winkler	zum 83. Geburtstag
am 10.07.	Frau Elfriede Anders	zum 77. Geburtstag
am 10.07.	Frau Erika Schlutter	zum 73. Geburtstag
am 12.07.	Frau Anni Ludwig	zum 73. Geburtstag
am 12.07.	Frau Edith Gerstner	zum 72. Geburtstag
am 12.07.	Frau Waltraud Schapner	zum 71. Geburtstag
am 13.07.	Herrn Friedrich Franke	zum 76. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Hellmut Löffler	zum 74. Geburtstag
am 14.07.	Frau Elfriede Beier	zum 73. Geburtstag
am 15.07.	Frau Marga Jedamzik	zum 73. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Herbert Salomo	zum 85. Geburtstag

Vereine und Verbände

Frauenchor Wolfersdorf

Das Wandern ist des Sängers Lust ...
Am Dienstag, den 6.7. fand unsere letzte Chorprobe vor der Sommerpause nicht wie gewohnt im Vereinszimmer statt, sondern unser Ziel war Linda.



Dort angekommen wurden wir vom Bachmann-Wirt herzlich begrüßt. Im Billardzimmer saßen wir in gemütlicher Runde und speisten, tranken und sangen Lieder zur abendlichen Stunde. Auch andere Gäste erfreuten sich an unserem Gesang und dafür erhielten wir ein Schnäpschen zum Dank. Auf dem Heimweg meinte es Petrus mit uns nicht so gut, trotz Regens verloren wir jedoch nicht den Mut und legten fest: Wiederholung wäre nicht schlecht!
Frauenchor Wolfersdorf
Karin Ohm

VdK-Information

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder zur Veranstaltung am **Montag, den 19.07.1999 um 15.00 Uhr** in die Räume der AWO Berga „Villa Sonnenschein“ herzlich ein.
Thema: Informationen zur Kriegsoferfürsorge
Referent: Herr Häselbarth vom Versorgungsamt Gera
Wir bitten um rege Teilnahme!
VdK-OV Berga
Hannemann

Tag der offenen Tür

im Jugendklub Wolfersdorf

Nach umfangreichen Bauarbeiten möchten wir alle interessierten Bürger in unseren Klub einladen. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir in gemütlicher Runde zusammensitzen. Später „brennt der Rost“.

Die Arbeiten wurden zum großen Teil von den Jugendlichen selbst ausgeführt, mit der Unterstützung von hier ansässigen Firmen.

So soll dieser Tag gleichzeitig ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer sein.

Also, kommen Sie bei uns vorbei
am Samstag, den 24.07.99
Beginn: 15.00 Uhr

LSV Wolfersdorf
Jugendklub

FSV Berga/E.

3-Bahnen-Turnier

3. Durchgang in Mohlsdorf

Berga I deklassierte die gesamte Konkurrenz

Nach der nicht so tollen Vorstellung auf der Hausbahn schlug das erste Quartett des FSV in Mohlsdorf noch einmal richtig zu. Mit 1624 Holz bewiesen die Kegler im Dachdecker-Hofmann-Trikot, daß sie wirklich eine Klasse für sich sind. Der erneute Tagessieg bedeutete gleichzeitig auch den Gesamtsieg des Turniers.

Aber nicht nur sportlich gab es für alle Kegler ein Happy-End. Durch die unverstündlich extrem hohen Bahn-Kosten in Greiz-Sachswitz stand das gesamte Turnier finanziell auf der Kippe, doch die Hoteliers Ute Reinhardt / Heiko Smektalla und Michael Gudd aus Wolfersdorf bzw. Mohlsdorf bewiesen, daß sie ein Herz für den Kegelsport besitzen. Sie stellten ihre Sportstätten kostenfrei zur Verfügung, so daß neben den Siegerpokalen auch noch Umschläge mit einem kleinen Honorar für die gezeigten Leistungen an die Besten übergeben werden konnten. Da kam es auch gerade richtig, daß die Kegler aus Berga/Wolfersdorf und Mohlsdorf die Siegerpokale mit nach Hause nahmen.

Im kommenden Jahr soll dieses Turnier wieder stattfinden, versicherte Heiko Smektalla bei der Siegerehrung in Mohlsdorf, da sollen aber die kleineren Fehler, die am Rande passierten, ausbleiben.

Endstand:

Mannschaft:

1. FSV Berga I	4914
2. SV Blau Weiß Auma	4852
3. SV Elstertal Bad Köstritz	4820
4. FSV Mohlsdorf	4792
5. SV Schmölln 1913	4788
6. SV Seelingstädt I	4695
7. KSC Turbine Schmölln	4646
8. TSV 1890 Waltersdorf	4636
9. SV Teichwolframsdorf	4631
10. FSV Berga II	4613

Einzel:

1. Günter Harpeng (Mohlsdorf)	1280
2. Bernd Poser (Köstritz)	1263
3. Rolf Rohn (Berga I)	1243
4. Jochen Pfeifer (Berga I)	1243
5. Thomas Pohl (Berga I)	1232
6. Frank Steinhoff (Auma)	1230
7. Lutz Friedrich (Greiz)	1230
8. Toralf Binder (Auma)	1227
9. Michael Staps (Auma)	1226
10. Michael Schwabe (Teich'dorf)	1216
:	
12. Michael Schubert (Berga II)	1210
17. Jürgen Hofmann (Berga I)	1196
20. Steffen Jung (Berga II)	1184
30. Heiko Albert (Berga II)	1118
56. Klaus Geßner (Berga II)	727
95. Uwe Linzner (Berga II)	374

Stadtmeisterschaft 1999

Teilnehmerrekord und gute Leistungen

Rund 300 sportlich mehr oder weniger aktive Bürger der Stadt Berga und der dazugehörenden Ortsteile nahmen an den diesjährigen Stadtmeisterschaften teil - so viele wie noch nie!

Traditionell begannen die Kämpfe um die Trophäen auf der Wolfersdorfer Kegelbahn. Es folgten Tischtennis, Volleyball der Damen, Nachwuchsfußball, Herrenvolleyball, der erstmals wieder ausgetragene Elstertallauf und zum Abschluß Fußball der Herren.

Bei hochsommerlichen Temperaturen zum Finale dieser Meisterschaften kamen die Kicker wohl am meisten ins Schwitzen. Doch auch in den anderen Disziplinen vorher ging es heiß her. Bei der Siegerehrung am Abend zum Ende der gesamten Veranstaltung, die sich in diesem Jahr immerhin über zwei Wochen hinauszog, wurden neben den Siegern und Plazierten auch verdienstvolle Fußballer der abgelaufenen Saison in den Altersklassen F-Junioren bis Herren sowie die Fußballer des Jahres geehrt.

Ronald Ortlepp, Hauptsponsor und Sportartikelvertreiber aus Weida, übergab unter Beifall einen kompletten Satz Trainingsanzüge an die Nachwuchsabteilung. Gleichzeitig wurde die neue Spielerkleidung für die E-Junioren - leider unter Abwesenheit des edlen Sponsors, dem Brennstoffhändler Reinhard Weiße - vorgestellt.

Einen besonderen Dank verdienen sich die Organisatoren der Bergaer Titelkämpfe Dr. Hans Ulrich Wuttig, Sabine Simon, Birgit Palm, Manfred Lenk, Lutz Seiler, Dietmar Bunk, Dieter Kracik, Michael Schubert, Stefan Ciecka sowie den immer hilfsbe-

reiten Sigrid und Uwe Stüwe, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Nach dem Überreichen von Pokalen, Urkunden und Blumen klang das sportliche Großereignis der Elsterstadt vor dem Vereinsheim bei Disco-Musik von Günter Wittek aus.

Ergebnisse:

Fußball:

1. Pöltzschen, 2. Post, 3. Altstadt, 4. Wismut

Nachwuchsfußball:

1. Pöltzschen, 2. Wismut, 3. Post, 4. Altstadt

Kegeln:

Damen: 1. Antje Franke, 2. Silke Hofmann, 3. Katrin Fischer
Herren: 1. Gerhard Luckner, 2. Uwe Pinther, 3. Matthias Schefel

weibliche Jugend A:

1. Maria Pfeifer, 2. Melanie Schubert

männliche Jugend A:

1. Paul Gogolin, 2. Philipp Hofmann, 3. Danny Mittenzwey

Tischtennis:

Damen: 1. Andrea Bechert, 2. Heike Güther, 3. Mandy Weber

Herren: 1. Dietmar Bunk, 2. Peter Supel, 3. Lutz Theil Elstertallauf:

Damen: 1. Katrin Kracik, 2. Ellen Theil

Herren: 1. Reimund Krause, 2. Dieter Kracik, 3. André Trommer

Volleyball:

Damen: 1. Altstadt

Herren: 1. Wolfersdorf



„Er ist wieder hier!“
Thomas Pohl erhielt kürzlich vom Kegelabteilungsleiter Michael Schubert ein Spielerdress der 1. Männermannschaft (BZ berichtete).



Bei der Siegerehrung des 3-Bahnen-Turniers in Mohlsdorf Turnierleiter Michael Schubert, Turnier-Sponsor Heiko Smektalla sowie Rolf Rohn, Jürgen Hofmann, Thomas Pohl und Jochen Pfeifer von der Siegermannschaft FSV Berga I (v. l. n. r.)

FSV Berga - Abteilung Kegeln
M. Schubert

Achtung!

Alle Interessenten für Heimatgeschichte treffen sich am Mittwoch, 28.07.1999, 19.00 Uhr, im Gasthaus „Zur Bleibe“.
i. A. H. Popp

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Albersdorf, Clodra, Berga, Wernsdorf

Monatsspruch für Juli:

Jesus Christus spricht: Euch muß es zuerst um Gottes Reich und seine Gerechtigkeit gehen; dann wird euch alles andere dazugegeben.

Matthäus 6, 33

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, 18. Juli - 14.00 Uhr St. Erhard Kirche Berga
Gospelkonzert

Heinrich-Schütz-Chor Gera Kindersingkreis Gera
Gospelsingkreise Gera Kindersingkreis Berga
Singkreis „Cantate“ Berga

Leitung: KMD Burghardt Zitzmann

im Anschluß: Gemeindefest mit Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten

Samstag, 24. Juli - 17.00 Uhr St. Erhard Kirche Berga

Musikalischer Vespertag mit KMD B. Zitzmann

Sonntag, 25. Juli - 10.00 Uhr Kirche Clodra

14.00 Uhr Kirche Wernsdorf

Kirchlicher Friedhof Berga

Mit dem Abtransport des Müllcontainers wird in Zukunft kein neuer mehr an derselben Stelle aufgestellt.

Die Kosten der Müllentsorgung können von der Kirchgemeinde Berga in diesem Umfang nicht mehr getragen werden.

Leider blieb es in den vergangenen Jahren ja nicht nur beim Friedhofsabfall. Mancher nutzte diese relativ unbeobachtete Stelle für seinen persönlichen Müll.

Ob säckeweise verfaultes Obst, Altkleider, Schrott ... usw., kaum etwas ließ zurückschrecken.

Im hinteren Teil des Friedhofes stehen jetzt Abfallboxen für die verschiedenen Materialien.

Alle Besucher werden eindringlich darum gebeten, verwelkte Blumen oder auch Glas, nicht mehr in irgendwelchen Büschen oder hinter Grabsteinen zu verstecken.

Und noch einmal auch der Hinweis: **Hunde haben keinen Zutritt auf dem Friedhof!** Da sind die Wiesenflächen selbstverständlich eingeschlossen.

Der Kirchgemeinderat

Schulnachrichten

„Tag der offenen Tür“

an der Grundschule Berga

Geschäftiges Treiben herrschte am Freitag, dem 25. Juni, bis zum späten Nachmittag an der Grundschule Berga. Schüler, Lehrer und Erzieher luden zum „Tag der offenen Tür“ ein.



Vorschulkinder zu Besuch im Unterricht.

Schon am Vormittag besuchten die zukünftigen Schulanfänger den Unterricht der Klassen 1, 2a und 2b. Die Kleinen erwiesen sich als „würdige Schüler“, denn sie sangen, tanzten, zeichneten und turnten fleißig mit.

Am Nachmittag konnten sich nach einer lustigen Zauber- und Exotenshow alle Eltern, Großeltern und Gäste die, für diesen Anlass besonders gründlich aufgeräumten und mit gelungenen Schülerarbeiten ausgestatteten, Klassenräume und das Schulmuseum anschauen.

Es folgte ein abwechslungsreiches Programm durch die Gymnastikgruppe der Grundschule, die Voltigiergruppe Wolfersdorf, die Musikschule „Fröhlich“ und die Hortkinder.

Sehr begehrt waren bei den Kindern das Ponyreiten, die Tombola, die Rundfahrten mit der Feuerwehr und die lustigen Spielgeräte vom „Spielmobil Zeulenroda“.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Unser Dank gilt allen Muttis und Omas, die für wunderschöne bunte Kuchenteller sorgten. Ein herzliches Dankeschön auch an die Mitarbeiter der

Fleischerei „Landmeister“ Hohenölsen, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Berga, dem Reiterhof Wolfersdorf und Frau Becher, den Kollegen vom Spielmobil Zeulenroda, Herrn Kretzschmar, dem „Bücherwurm Greiz“, Frau Rösch von der Musikschule „Fröhlich“ und dem Landhotel „Am Fuchsbach“, das uns lebenswerterweise das Eisgeld zur Verfügung stellte.

Bei Frau Prüfer und Frau Heine bedanken wir uns be-



Kuchen und Kaffee waren sehr gefragt.

sonders für ihre Hilfe am Vormittag.

Es war ein schöner Nachmittag für alle Gäste und Beteiligten.

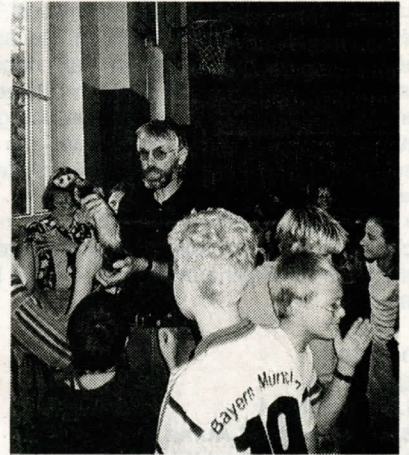
Aus der Heimatgeschichte

„Sündiges“

aus Untergeißendorf (17. Jahrhundert)

Wohl noch in den Wirren des Dreißigjährigen Krieges kam ein gewisser Jakob Benedictus nach Untergeißendorf. Hier endete sein Leben am 18. Februar 1689; zwei Tage darauf wurde er begraben. In seinem Sterbeeintrag wird er als „ein Böhmischer verlaufener Mann“ bezeichnet. Über seine Ehefrau erfahren wir aus den zuständigen Bergaer Kirchenbüchern nichts.

Dieser Jakob Benedictus nun hatte einen wohl um 1640 geborenen gleichnamigen Sohn. Dessen Lebenslauf gibt einige Rätsel auf. Nach den Bergaer Büchern hat er nach seiner Entlassung aus dem Bau in Dresden (er hatte „in ober bey“ Naumburg einen Diebstahl verübt) und seiner Heimkehr zu den Eltern nach Untergeißendorf am 8. Oktober 1669 geheiratet; dazu merkt der Pfarrer an, dieses Paar habe sich zwar verlobt und sei dreimal aufgeboden worden, aber „nichts weniger zum beichtstuhle gewesen“. Um das Maß voll zu machen, war der



Bei der Exotenshow

Bräutigam „etzliche tage vor angestellter Hochzeit“ entlaufen. Allerdings kam er „doch gleichwol wieder, und lies sich ... copuliren.“ Glaubt man dagegen dem Waltersdorfer Kirchenbuch, so hat die Hochzeit erst 1675 stattgefunden. Die beiden Söhne des jüngeren Jakob Benedictus jedenfalls wurden bereits 1670 (Jakob, * 28.6., † 31.8.1670) und 1672 (Christian (* 24.11.1672, † 31.5.1676 an Blattern) geboren.

Auch die Mutter der genannten Kinder, Maria Kaselt, Tochter des Hutmanns (Gemeindehirten) Christoph Kaselt, der von 1647 bis 1658 in Wernsdorf, 1669 in Schönberg und 1675 in Wernsdorf getauft, hatte keinen guten Ruf. Sie wird als „doppelt gewesene Hure“ und „ein gefallen Mensch“ bezeichnet und war lange Zeit Amme auf dem Markersdorfer Gut. Die uneheliche Tochter Maria wird 1682 als Pate im Waltersdorfer Kirchenbuch erwähnt; ein Sohn Johannes, dessen Vater sie „selbst nicht will gekandt haben“, wurde bereits am 14.6.1658 in Wernsdorf getauft. Während der Zuchthaushaft ihres späteren Mannes war sie „von hier ab und zu gangen“, hatte ihn also besucht. Das erste Kind aus der Ehe soll sie nach Meinung der Dorfbevölkerung und auch der Schwiegereltern im Bett „undt trunckener Weise“ erdrückt haben.

Dr. Frank Reinhold

Sonstige Mitteilungen

Das Wetter im Juni 1999

Mit Temperaturen bis zu 29°C führte sich der Juni gut ein. Dies sollte sich aber schnell ändern. Vergebens warteten wir über 20 Tage (6. - 25. Juni) auf warmes sonniges Wetter. Die Frühtemperaturen lagen in der Regel zwischen 8°C und 12°C. Die Höchsttemperaturen schwankten um die 20°C. Ein kühler Wind sorgte leider dafür, daß die Temperaturen als unangenehm empfunden wurden. Kein Badewetter war angesagt.

Die gesamte Wetterlage war sicher auch Ursache dafür, daß in unserer Region nur vier Gewittertage (2., 18., 25., 30.) erfaßt wurden. Mit 88,5 l pro qm Regen liegt der Juni über dem Monatsmittel. Diese stattliche Niederschlagsmenge wurde durch ergiebige Regenfälle nach dem 17. Juni bis Ende Juni (58 l) erreicht.

Erwähnenswert seien an dieser Stelle die Regenmengen im Juni 1995. 145,5 l pro qm wurden gemessen. Über 25 Tage regnete es. Aus dieser Sicht sollten wir mit dem Wettergeschehen im Juni diesen Jahres nicht hadern.

Temperaturen und Niederschläge im Juni

Mittleres Tagesminimum: 11,6°C
Niedrigste Tagestemperatur: 5°C am 23.06.
Mittleres Tagesmaximum: 20,2°C
Höchste Tagestemperatur: 29°C am 02.06.

Niederschläge:

Anzahl der Tage	10
Gesamtmenge l/qm	81 l
Höchste Niederschlagsmenge in l/qm:	20,5 am 19.06.

Vergleich der Niederschlagsmengen:

Juni 94	45,0 l/qm
Juni 95	145,5 l/qm
Juni 96	74,0 l/qm
Juni 97	45,0 l/qm
Juni 98	88,5 l/qm

Berga/Elster, am 6. Juli 1999

H. Popp

Auszahlungstermine des Kindergeldes

Die monatliche Auszahlung des Kindergeldes durch die Familienkasse des Arbeitsamtes richtet sich nach der Kindergeldnummer. Diese setzt sich aus der dreistelligen Dienststellenummer, einem Schrägstrich und einer maximal sechsstelligen Nummer zusammen.

Maßgeblich für den Zeitpunkt der Auszahlung ist die letzte Ziffer (Endziffer) der Nummer nach dem Schrägstrich. So erfolgt die Zahlung für die Endziffer 0 jeweils zu Beginn des Monats und für die Endziffer 9 am Ende des Monats.

Der genaue Überweisungstermin für den jeweiligen Monat kann in der Familienkasse des Arbeitsamtes Gera unter der Rufnummer 0365 / 857258 erfragt werden.

Landratsamt Greiz informiert

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Betreuungsbehörde des Landratsamtes Greiz lädt alle gerichtlich bestellten ehrenamtlichen Betreuer (Besitz einer Bestallungsurkunde) zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung ein.

Thema: Probleme im Umgang mit psychisch Kranken und geistig behinderten Menschen

Referentin: Frau Pfeiffer
Sozialpsychiatrischer Dienst

Datum: 02.08.1999

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Greiz, Carolinenstraße 52 (Landratsamt)

Wir hoffen auf Ihr Interesse und rege Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Nähere Auskünfte erteilt:

Frau Grötsch
Betreuungsbehörde LRA Greiz
Tel. 03661/876-309

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Grötsch

SGL

Die AOK informiert

Kleinkinder nicht im Auto zurücklassen

In einem Auto, das in der prallen Sonne steht, können die Temperaturen bis auf 80 Grad Celsius ansteigen. Das sollten vor allem diejenigen bedenken, die Kinder oder auch Tiere im Auto zurücklassen, während sie zum Einkaufen gehen oder andere Wege erledigen. „Bei den Temperaturen, wie wir sie am vergangenen Wochenende hatten, kann sich selbst bei leicht geöffneten Fenstern ein Hitzestau bilden“, warnt Sabine Noll, Regionalleiterin von Greiz. Der im Hitzestau entstehende Sauerstoffmangel sei lebensgefährlich. Bei großer Hitze sollte man, wie Riedel weiter empfiehlt, vor dem Einsteigen alle Türen öffnen und so den Innenraum des Autos abkühlen. Ein Autosonnenschutz, hinter die Windschutzscheibe gelegt, hält außerdem die größte Hitze ab und sorgt auch dafür, daß Lenkrad und Sitze nicht allzu heiß werden.

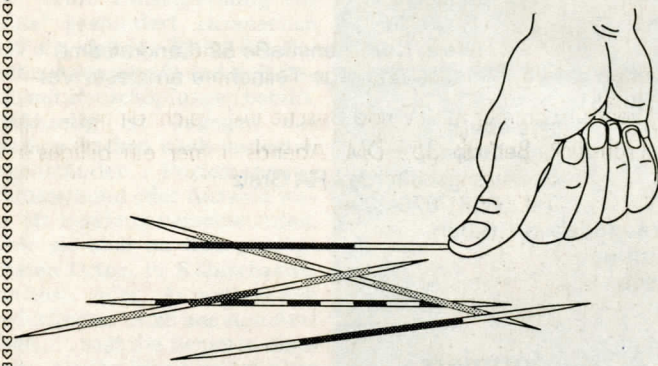
AOK-Hotline: Gut versichert in den Urlaub

Wer in den wohlverdienten Urlaub fliegt oder fährt, der sollte neben Kofferpacken, Pässen und Urlaubsgeld nicht seinen ausreichenden Krankenversicherungsschutz vergessen. Klar, wer denkt im Urlaub schon an Krankheit - aber sicher ist sicher. „In vielen Ländern können die gesetzlichen Krankenkassen für Leistungen im Krankheitsfall aufkommen“, erläutert Sabine Noll, Regionalleiterin der AOK in Greiz. Was die Kassen in welchen Ländern übernehmen und was noch zu einer umfassenden Absicherung gehört - Impfungen, Zusatzversicherung für einen krankheitsbedingten Rücktransport etc. - erklären Fachleute der AOK Thüringen am 15. Juli 1999 von 17 bis 19 Uhr unter der gebührenfreien Servicenummer 0130 / 86 39 25.

Anzeigen per Telefax

Bitte beachten Sie, daß Bilder und Motive,
die uns per Telefax erreichen, nicht für den
Druck verwendet werden können!!!
Wir bitten um Beachtung!!!

Nur die Ruhe, denn



- Ihre Anzeige ist bei uns in den besten Händen,
- unsere Leser sind Ihre Verwandten, Freunde oder Nachbarn!

Impressum

"Bergaer Zeitung"

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung
Die Bergaer Zeitung erscheint 14tägig, jeweils freitags.
Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, Tel.: 03677 / 800058, Fax: 03677 / 800900 vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster, Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall erhalten Sie Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.). Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Zu verkaufen

in Oberwiesenthal, der Heimat von Jens Weisflog, dem mehrfachen Olympiasieger im Skispringen

Restaurant und Pension

mit insgesamt drei Gebäuden, erbaut 1860 bis 1900, mehrfach modernisiert

Die Anlagen liegen auf einem Grundstück von ca. 4.000 m² in der Nähe zur Grenze der Tschechischen Republik mitten im wunderschönen Fichtelgebirge. Restaurant und Pension waren bis heute durchgehend in Betrieb, sind aber renovierungsbedürftig.

Der Kurort Oberwiesenthal mit seinen 5.000 Einwohnern ist ein bekannter Wintersportort mit idealen Wander-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Weltbekannte Sportler sind hier ebenso anzutreffen wie Touristen aus aller Welt.



Vollständige Unterlagen erhalten Sie bei:
ITC Industrie- und Technologiepark Heckert GmbH
- Immobilienverwaltung; Herr Krain -
Otto-Schmerbach-Straße 19, 09117 Chemnitz,
Telefon 03 71 / 8 66 42 30, Telefax 03 71 / 8 66 42 43

Sie wollen,



daß man von Ihnen hört... *...über Sie spricht...* *...und Sie sehen kann???*

**Kein Problem, daß
übernehmen wir für Sie!**

Inform-Verlags-GmbH & Co. KG

Tel. 0 36 77 / 80 00 58

Fax 0 36 77 / 80 09 00

Bell' Italia

Brauhausstraße 15
07980 Berga/Elster
Tel. 036623/20358



Am Sonnabend, den 17.07.1999 bleibt unsere
Gaststätte **wegen Veranstaltung geschlossen.**

Pizzaservice ist erst ab 20.00 Uhr
möglich.

Wir haben vom 21.07. - 04.08.1999 wegen Urlaub
geschlossen.

Ab 05.08.1999 ist ab 17.00 Uhr wieder geöffnet.

Schützenhaus Ronneburg

PENSION - TANZ - GASTSTÄTTE

Gaststätte: Mo Ruhetag, Di-So. 11.00-22.00 Uhr

Tel. 036602/2 32 71 / Fax 9 22 83

Neu im Schützenhaus

Jeden Freitag ab 18.00 Uhr kostenlos Darten

Mit eigenen Darts.

Denken Sie schon an Silvester!

Wir haben noch Restkarten.

Es spielt die Band „Universal“ und der kurfürstliche
Carnevalverein Gera e.V. sorgt für gute Unterhaltung.

28.7.99 Verkauf von Armee- und Anglerbedarf.

Pensionszimmer mit TV und Dusche inkl. reichhaltiges
Frühstück. Bett ab 35,- DM. Abends immer ein billiges
warmes Pensionsessen im Angebot ab **6,90 DM.**

Wir erwarten Sie.

H. Behringer

INSERIEREN BRINGT GEWINN! BEACHTEN SIE DIE ANGEBOTE UNSERER INSERENTEN!



Mit einer Anzeige in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt
erreichen Sie eine breite Öffentlichkeit.

Inform-Verlags GmbH & Co KG • In den Folgen 43 • 98704 Langwieschen • Tel. 03677/800058 • Fax 03677/800900

Das Team des Autohaus Steiner

lädt ein zum

Sommerfest

am 24. Juli 1999



Es erwarten Sie:

Jahres- und Gebrauchtwagen

z.B. **Mits. Galant** EZ 03/92
ZV, SL, el. FH, Alu, el. SD
9.500,- DM

Ford Escort EZ 01/91
SL, ZV, NSW, Hsp., SpA
7.500,- DM

VW Golf III EZ 10/92
NSW, AHK, el. ASP
12.900,- DM

und weitere lukrative Sommerangebote

Jede Menge Kinderbelustigung, Hüpfburg, Ponyreiten u.a., Tombola mit einem Hauptgewinn im Wert von 500,- DM
Auftritt der Tanzgruppe des Bergaer Karnevalsverein, Feuerwehübung der FFW Berga zur Bergung von Unfallopfern
aus Fahrzeugen, am Abend Tanz mit musikalischer Unterhaltung

**Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.
EIN OCHSE AM SPIESS WIRD KOSTENLOS SERVIERT.**

Auf Ihren Besuch freut sich das Team des

Autohaus Steiner

August-Bebel-Str. 70 • 07980 Berga/Elster • Tel. 036623/20805

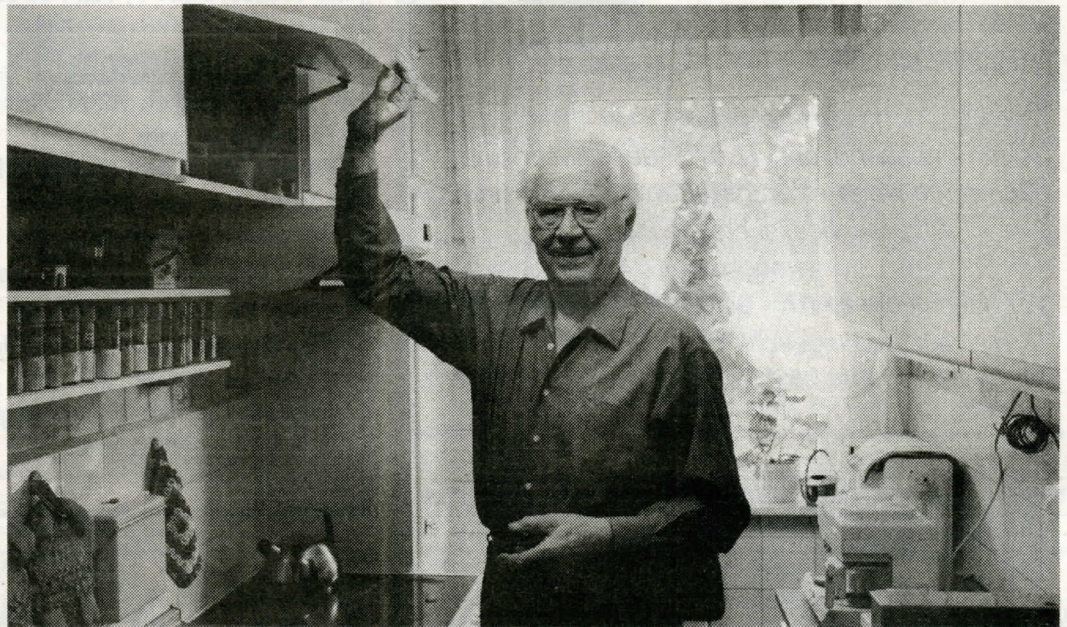


Alzheimer-Krankheit: Kein Grund zur Resignation

Genüßlich sitzt das Paar auf dem sonnigen Balkon. „Was soll ich dir geben?“, fragt die weißhaarige Dame, „das Wasserding?“. Die rüstige Rentnerin lacht. Immer wieder sucht ihr Mann nach den richtigen Worten und erfindet dabei lustige Ausdrücke. Früher hätte sie sich über seine Umschreibung für „Glas“ gewundert. Inzwischen weiß sie, daß ihr Mann die Bezeichnungen vergißt und sich deshalb mit Neuschöpfungen behilft.

Mühselig ist dagegen das ständige Suchen nach verlegten Gegenständen. Portemonnaie, Schlüsselbund oder Ausweis waren oft tagelang verschwunden, bevor sie sich an den unmöglichsten Orten, in Kühlschränken, Brotkorb oder Arzneischränken wiederfinden. „Laß uns zum Arzt gehen...“, sagt die Seniorin eines Tages, als ihr Mann selbst über seine Vergeßlichkeit klagt. Der Hausarzt läßt sich bei der Untersuchung Zeit, fragt nach dem Befinden und testet den Patienten mit leichten Rechen-, Schreib-, Zeichen- und Merkaufgaben. „Das deutet auf die Alzheimer-Krankheit hin“, sagt er dann. Als ein Neurologe die Diagnose bestätigt, sind Patient und Angehörige zunächst verzweifelt. Doch der Mediziner macht ihnen Mut. Man könne die Krankheit zwar noch nicht heilen, doch gerade im Frühstadium, in dem sich der Kranke befinde, ließe sich noch eine Menge machen.

Von der Alzheimer-Krankheit sind etwa drei Prozent der 65- bis 74jährigen und fast die Hälfte der über 85 Jahre alten Menschen betroffen. Die Zahl der Erkrankten von derzeit rund einer Million



Dank moderner Medikamente kann die Selbständigkeit von Alzheimer-Patienten so lange wie möglich erhalten werden.

Fotos: Alzheimer-Hilfe

wird sich nach Expertenmeinung bis zum Jahr 2030 verdoppeln.

Das Gehirn sei durch den Abbau von Nervenzellen gewissermaßen in eine Formkrise geraten, erklärt der Hausarzt dem 72jährigen Patienten. Es fehle an Acetylcholin, einer Substanz, die den Informationsfluß zwischen den Hirnzellen unterstützt. Moderne Arzneimittel aber könnten das Abflußloch stopfen, in dem der Botenstoff verschwindet. „Dann steht wieder mehr Schmiere für die Signalübertragung im Gehirn zur Verfügung.“ Ein sogenannter Acetylcholinesterase-Hemmer könne das Fortschreiten der Krankheitssymptome eine Zeitlang aufhalten. Die Therapie

schlägt gut an; nicht zuletzt wegen der liebevollen Unterstützung durch die Familie. Die Ehefrau ist erleichtert, daß die quälende Unsicherheit über die Ursache der geistigen Ausfälle ein Ende hat. Sie nimmt Kontakt mit der Alzheimer-Gesellschaft auf, wo sie in der Angehörigengruppe wertvolle Tipps für die Pflege ihres Mannes bekommt.

Der Kranke ist noch in der Lage, über Therapie und Vorsorge mitzuentcheiden. Die Vollmachten für den Pflegefall sind erteilt. Der 72jährige hat die Angst verloren, in einem Heim untergebracht zu werden. Seine Frau gestaltet den Tagesablauf möglichst immer gleich. Aufste-

hen, Essen, Einkaufen, Spaziergehen laufen nach einem festen Rhythmus ab. Musik und Bewegung spielen eine große Rolle. Auch die Kontakte zu Nachbarn und Freunden werden gepflegt. Dabei geht es - bei aller Besorgnis - manchmal sogar lustig zu, es wird gesungen und gelacht. Und nicht selten ist es der Kranke selbst, der mit seinen Wortschöpfungen für Heiterkeit sorgt.

Die Alzheimer-Hilfe, eine Initiative von Eisai und Pfizer, bietet kompetente Beratung und Hilfe an. Interessierte und Betroffene können kostenloses Informationsmaterial über die Erkrankung sowie Adressen von regionalen Selbsthilfegruppen anfordern.

Alzheimer-Hilfe seit rund einem Jahr Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige



Die gemeinsam von Eisai, Frankfurt, und Pfizer, Karlsruhe, gegründete Alzheimer-Hilfe bietet seit rund einem Jahr Aufklärung und Beratung auf breiter Front. Zielsetzung der Initiative ist es, Betroffene und Angehörige über die Alzheimer-Erkrankung zu informieren und der Stigmatisierung der Krankheit entgegenzuwirken. Durch die Aufklärungsarbeit soll die Früherkennung der Krankheit gefördert werden, damit deren Fortschreiten durch umgehende Behandlung aufgehalten werden kann. Wissenschaftlich beraten wird die Alzheimer-Hilfe von Medizinern, die in regionalen Alzheimer-Gesellschaften aktiv sind.

Bei der Alzheimer-Hilfe können Interessierte kostenloses Informationsmaterial über die Erkrankung sowie Adressen von Selbsthilfegruppen anfordern. An einem Beratungstelefon werden täglich Fragen zur Krankheit beantwortet. Tipps, wie pflegerische, finanzielle und rechtliche Unterstützung erlangt werden kann, gehören ebenfalls zum Service-Angebot.

Informationen zur Alzheimer-Krankheit gibt es bei:

- Alzheimer-Hilfe; Postfach 70833; 60599 Frankfurt
- Hotline: 0180/33 666 33 (0,18 DM/Minute), Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr, So. 8.00 - 17.00 Uhr
- Internet: <http://www.alois.de>



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke
Fachgeprüfter Bestatter



Als seriöses und preiswertes Bestattungsunternehmen und Mitglied im Landesfachverband des Bestattungsgewerbes Thüringen e.V. stehen wir Ihnen mit umfassenden Dienstleistungen zur Seite.

Tag und Nacht Tel.: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5 • 07980 Berga

Bestattung ist immer einer Vertrauenssache.



Sie brauchen
ein Geschenk -
und wissen
nicht was?

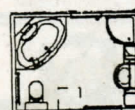
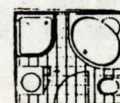
Dann informieren Sie sich doch
einfach in Ihrem Amtsblatt.

Inform-Verlags GmbH & Co KG

In den Folgen 43, 98704 Langwieseen
Tel. 03677/800058

Kein Platz im Bad? Von wegen!
Wir zeigen Ihnen, wie Ihr
Wohlfühlbad aussehen kann mit individuellen
Lösungen speziell für Sie.

MODERNE BÄDER
Schrinner
HEIZUNGEN
und
SERVICE



Äußere Greizer Straße 14 Telefon
OT Reudnitz 03661 / 43 24 74
07987 Mohlsdorf Telefax
03661 / 43 61 02

**Inkl. DM 100.-
Gesprächsguthaben!**

SIEMENS

Farbdisplay

ab 29 Pfennig
mobil telefonieren!

49,-*

D-Netz Handy SL 10 D

- TOP Design
- Telefonbuchfunktion
- 139 Gramm leicht

* Angebot und Preis gilt nur in
Verbindung mit dem Abschluß eines
debitel / D1 Vertrages (Telly Regio
Tarif), durch den weitere Kosten
entstehen: 24 Monate Vertragslauf-
zeit, DM 49,- einmalige Anschlußge-
bühr, DM 23,40 Monatsgrundpreis;
Verbindungsentgelte gemäß debitel
/ D1 Preisliste, bei Inlandsverbin-
dungen z.B. von DM 0,29 bis DM
1,29 pro Minute (abhängig von Ta-
geszeit und Netz). Ein Optionstarif
wählbar (Regio, City oder Weekend)

1 connect
Mobilfunk-Provider
des Jahres '99

★★★★
debitel
GSM T-D1

SP: Zeuner

TV, Video, HiFi .. persönlich.
07980 Berga, Bahnhofstraße 3
Telefon 036623/20857

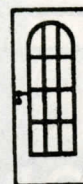
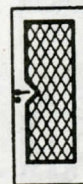
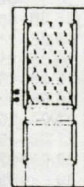
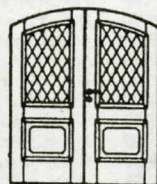
ServicePartner

MAX ILLGEN

Holzhandlung

INH. DIETER KIRSECK

Innentüren



in großer Auswahl

**Neue Türenmodelle
in unserer Ausstellung.**

IHR FACHHÄNDLER - DIE RICHTIGE ADRESSE

07580 Seelingstädt
Lindenstraße 80 A

Tel. 036608/2292
Fax: 036608/2269

Schulbuchverkauf

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das neue Schuljahr beginnt am 02.09.1999. Wie in den vergangenen Jahren, unterstützen wir Sie auch dieses Jahr bei der Bereitstellung der Schulbücher sowie des gesamten Schulbedarfs für alle Schulklassen

(Grund-, Regel-, Gymnasial- und Berufsschulklassen).

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Schulbuchbestellung nach Möglichkeit sobald wie möglich bei uns tätigen, damit wir Sie zu Ihrer Zufriedenheit bedienen können. Auch spätere Bestellungen werden von uns ganzjährig entgegengenommen.

Wir wünschen erlebnisreiche und gesunde Ferien.

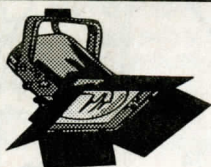
Papier - Büro - Spiel - Modellbahnen

H. Kretzschmar

Bahnhofstraße 19 • 07980 Berga



Werbung bringt Erfolg.



Bei uns müssen Sie
nicht erst vorsingen,
bei uns stehen Sie
sofort im
Rampenlicht.

Inserieren Sie in Ihrem Amts-
und Mitteilungsblatt

IHR FLEISCHFACHGESCHÄFT IN BERGA/ELSTER IM PLUS MARKT

Unser Angebot: vom 19.07. - 24.07.99

Kotelett	1 kg	7,90 DM
Putenrolle a.d. Brust	1 kg	14,90 DM
Bockwurst	100 g	0,79 DM
Wurstgläser 5'er Pack		9,99 DM
-- Sommerpreis -- Roster	1 kg	8,50 DM

... mehr als nur Wurst!

Landmeister

HARTMUT PIEHLER

Omnibusbetrieb - Reiseveranstalter & Reisebüro

Chursdorf Nr. 18 • 07580 Seelingstädt / Tel. 036608 / 26 33 • Fax 036608 / 9 02 46

Internet: <http://www.piehler.de>



Mehrtagesfahrten

23.07.-29.07.99	Ferientermin San Remo - Monte Carlo - Monaco - Nizza	859,- DM
23.07.-01.08.99	Ferientermin Badeurlaub an der slowenischen Adria - Portoroz (10 Tage)	918,- DM
04.08.-06.08.99	Ferientermin Warner Bros. Movie World in Bottrop ... bei Familie Ritter	342,- DM
04.08.-08.08.99	Die höchsten Berge der Alpen - Mont Blanc und Matterhorn u. 1 Glas Sekt	719,- DM
08.08.-11.08.99	Ferientermin Disneyland Paris mit ÜF (Kinder bis 10 Jahre 292,- DM)	407,- DM
14.08.-21.08.99	Normandie - Calvados, Austernzucht und die Geschichte der Landungsbrücken	1254,- DM
15.08.-19.08.99	Schwarzwald und die Insel Mainau	581,- DM
16.08.-22.08.99	Ferientermin Ungarn - Siofok - Plattensee ... Bade- und Erholungsurlaub	782,- DM
21.08.-25.08.99	Ferientermin Lüneburger Heide, Nordsee und Helgoland	620,- DM
27.08.-05.09.99	Grüne Insel Irland mit Stadtrundfahrt in Dublin und London	1897,- DM
30.08.-02.09.99	Wien und die Wachau	515,- DM
30.08.-03.09.99	Mosel ... ein Stück romantisches Deutschland (mit Luxemburg und Trier)	646,- DM
06.09.-09.09.99	Goslar im romantischen Harz	499,- DM
09.09.-12.09.99	„Rhein in Flammen“ in Rüdesheim	547,- DM
13.09.-19.09.99	San Remo - Monte Carlo - Monaco - Nizza	859,- DM
20.09.-26.09.99	Slowenien - Portoroz mit Ausflugsprogramm	698,- DM

Die Preise verstehen sich pro Person mit Ü/HP im Doppelzimmer und Ausflugsprogramm. Weiter bieten wir Ihnen noch unseren Tagesfahrten- und Winterkatalog an.

Neu im Programm:

22.10.-26.10.99	Zum traumhaften Lago Magglore und nach Mailand	631, DM
06.11.99	LIDO - Originale vom Champs-Élysées aus Paris, inkl. Eintritt Kat. A, in Chemnitz u. 1 Glas Sekt	128,- DM
11.12.99	Holiday on Ice in Leipzig	29,- DM + Eintr.

Unsere Flugreisen

19.10.-26.10.99	Sonneninsel Mallorca - Paguera ... Sie wohnen im Hotel Beverly Playa	1068,- DM
04.11.-11.11.99	Madeira, portugiesische Blumeninsel - Hotel Atlantic Palm mit ÜF, HP zubuchbar	1685,- DM

Über unsere Flugreisen erhalten Sie genauere Informationen aus unserem Katalog „Urlaub '99“ ab Seite 62.

Kataloge, Beratungen und Buchungen erhalten Sie bei Ute Weiße in Berga, Schloßstraße 14, Tel. 036623/20402

Neu in Greiz: Reisebüro Piehler, Altstadtgalerie, Marienstr. 1-5, Tel. 03661/67 11 00

KÜCHEN
SCHOBER
STUDIOS-
WOHNEN

DIE HILFSBEREITEN
ALTMÖBEL-ENTSORGER

07580 Ronneburg
Gewerbegebiet

„Am Kühlen Grund“
Tel./Fax: 036602/23051